



# AMTSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OSTHEIM V.D.RHÖN

Mitgliedsgemeinden: Ostheim v.d.Rhön,  
Sondheim v.d.Rhön und Willmars

Herausgegeben von der Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Ostheim v.d.Rhön

---

**Nr. 02/2026**

**Donnerstag, 19. Februar 2026**

**47. Jahrgang**

---

## Inhaltsübersicht:

- ▶ **Hinweisbekanntmachung für die Stadt Ostheim v.d.Rhön und die Gemeinde Willmars; Haushaltssatzung des Wasserzweckverbands „Willmarser Gruppe“ für das Haushaltsjahr 2026**
  - ▶ **Haushaltssatzung des Schulverbands Ostheim v.d.Rhön, Landkreis Rhön-Grabfeld, für das Haushaltsjahr 2026**
  - ▶ **Rechtsverordnung der Stadt Ostheim v.d.Rhön nach Art. 6 BayLadSchIG vom 17.02.2026**
  - ▶ **Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplans „Ostheim Süd – Teil 2“ sowie für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön**
-

# BEKANNTMACHUNG

für die Stadt Ostheim v.d.Rhön und die Gemeinde Willmars

Hinweis auf die Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Rhön-Grabfeld gemäß Art. 24 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG)

In der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Willmarser Gruppe vom 17.11.2025 wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 gem. Art. 40, 41 und 42 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i. V. m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) beschlossen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Rhön-Grabfeld vom 18.12.2025, Az.: 2.1 - 9410 - 2026 nach rechtsaufsichtlicher Behandlung ohne Beanstandungen zurückgegeben. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

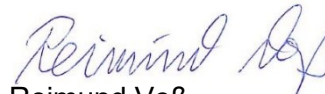
Die Satzung und der Genehmigungsvermerk des Landratsamtes Rhön-Grabfeld wurden im Amtsblatt für den Landkreis Rhön-Grabfeld Nr. 4 vom 02.02.2026 ab Seite 72 veröffentlicht.

Ostheim v.d.Rhön, 06.02.2026



Steffen Malzer  
Erster Bürgermeister  
Stadt Ostheim v.d.Rhön

Willmars, 06.02.2026



Reimund Voß  
Erster Bürgermeister  
Gemeinde Willmars

# HAUSHALTSSATZUNG

## DES SCHULVERBANDS OSTHEIM V.D.RHÖN (LANDKREIS RHÖN-GRABFELD) FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2026

Aufgrund von Art. 9 Abs. 7 Bayerische Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) i. V. m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. V. m. § 8 Abs. 1 der Satzung des Schulverbandes Ostheim v.d.Rhön erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit

**443.700 Euro**

und im **Vermögenshaushalt**  
in den Einnahmen und Ausgaben mit  
ab.

**13.000 Euro**

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

### § 4

#### Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** wird für das Haushaltsjahr 2026 auf **423.700 €** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler (ohne Gastschüler) auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl (ohne Gastschüler) nach dem Stand vom 1. Oktober 2025 auf **130 Verbandsschüler** festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird **je Verbandsschüler auf 3.259,23 €** festgesetzt.
4. Die Verwaltungsumlage teilt sich somit auf die Verbandsmitglieder folgendermaßen auf:

<b>Mitgliedsgemeinde</b>	<b>Anzahl Regelschüler</b>	<b>Anteil</b>	<b>Verwaltungsumlage</b>
Stadt Ostheim v.d.Rhön	113	86,92%	368.293,08 €
Gemeinde Willmars	17	13,08%	55.406,92 €
Gesamt (ohne Gastschüler)	130	100,00%	<b>423.700,00 €</b>
Anzahl Schüler gesamt	134		

## Investitionsumlage

1. Der durch Beiträge und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im **Vermögenshaushalt** wird für das Haushaltsjahr 2026 auf **7.000 €** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.
2. Für die Berechnung der Investitionsumlage wird die maßgebende Schülerzahl (ohne Gastschüler) nach dem Stand vom 1. Oktober 2025 auf **130 Verbandsschüler** festgesetzt.
3. Die Investitionsumlage wird **je Verbandsschüler auf 53,85 €** festgesetzt.
4. Die Investitionsumlage teilt sich somit auf die Verbandsmitglieder folgendermaßen auf:

<b>Mitgliedsgemeinde</b>	<b>Anzahl Regelschüler</b>	<b>Anteil</b>	<b>Investitionsumlage</b>
Stadt Ostheim v.d.Rhön	113	86,92%	6.084,62 €
Gemeinde Willmars	17	13,08%	915,38 €
Gesamt (ohne Gastschüler)	130	100,00%	<b>7.000,00 €</b>
Anzahl Schüler gesamt	134		

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **70.000 €** festgesetzt.

### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht getroffen.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Ostheim v.d.Rhön, den 06.02.2026

**Schulverband Ostheim v.d.Rhön**

  
**Steffen Malzer**  
**Schulverbandsvorsitzender**



### Genehmigungsvermerk:

Vorstehende Haushaltssatzung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Rhön-Grabfeld vom 19.01.2026, Az.: 2.1 – 9410 – 2026, rechtsaufsichtlich behandelt und enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ostheim v.d.Rhön innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

# Rechtsverordnung der Stadt Ostheim v.d.Rhön nach Art. 6 BayLadSchIG

**Vom 17.02.2026**

Aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Ladenschlussgesetz (BayLadSchIG) vom 25.07.2025 (GVBl. S. 246, BayRS 8050-20-A) erlässt die Stadt Ostheim v.d. Rhön folgende

## **R e c h t s v e r o r d n u n g**

### **§ 1**

Den Geschäftsinhabern des Stadtgebietes Ostheim v.d.Rhön wird die Offenhaltung ihrer Geschäfte an folgenden Sonntagen gestattet.

- 8. März 2026** anlässlich des Frühlingsfestes
- 21. Juni 2026** anlässlich des Stadtfestes
- 11. Oktober 2026** anlässlich des 13. Rhöner Wurstmarkt
- 29. November 2026** anlässlich des Adventsmarktes

### **§ 2**

Die Verkaufszeit der in § 1 genannten Verkaufssonntage wird wie folgt festgesetzt:

- a) am 8. März 2026 von 12.00 – 17.00 Uhr
- b) am 21. Juni 2026 von 12.00 – 17.00 Uhr
- c) am 11. Oktober 2026 von 12.00 – 17.00 Uhr
- d) am 29. November 2026 von 12.00 – 17.00 Uhr

### **§ 3**

Die Offenhaltung der Geschäfte und Verkaufsstellen für die in § 2 genannten Tage wird auf den Innenstadtbereich (s. beil. Plan) der Stadt Ostheim v.d.Rhön, ohne die Stadtteile Urspringen und Oberwaldbehungen, beschränkt.

### **§ 4**

Die Geschäftsinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz an Sonn- und Feiertagen, die Vorschrift des Art. 9 BayLadSchIG, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes zu beachten sind.

### **§ 5**

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Rechtsverordnung sind Ordnungswidrigkeiten i. S. des LadSchIG; Verstöße hiergegen werden nach den entsprechenden einschlägigen Bestimmungen geahndet.

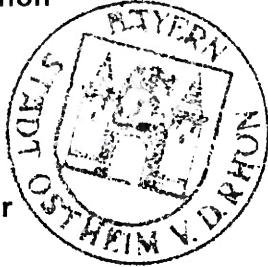
§ 6

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt bis 31.12.2026.

Ostheim v.d.Rhön, den 17.02.2026

Stadt Ostheim v.d.Rhön

  
**Steffen Malzer**  
Erster Bürgermeister





# BEKANNTMACHUNG

---

## **Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplans „Ostheim Süd – Teil 2“ sowie für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön**

Der Stadtrat Ostheim v.d.Rhön hat in seiner Sitzung vom 23.01.2024 die Aufstellung des Bebauungsplans „Ostheim Süd – Teil 2“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss vom 23.01.2024 wurde in der Stadtratssitzung der Stadt Ostheim v.d.Rhön am 03.06.2025 ergänzt und die Abgrenzung angepasst, sowie gemäß § 8 Abs. 3 BauGB – parallel die 8. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen.

In der Stadtratssitzung der Stadt Ostheim v.d.Rhön vom 03.06.2025 wurden die Vorentwürfe des Bebauungsplans „Ostheim Süd – Teil 2“ mit Grünordnungsplan, Begründungen und Umweltbericht sowie die 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht in diesem Bereich gebilligt und für die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bestimmt. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

In der Stadtratssitzung der Stadt Ostheim v.d.Rhön vom 10.02.2026 wurden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger im Stadtrat abgewogen und die Entwürfe für den Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ Grünordnungsplan, Begründungen und Umweltbericht sowie für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht in diesem Bereich jeweils in der Fassung vom 10.02.2026 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die Entwicklungspotenziale gesichert und Fehlentwicklungen entgegengewirkt werden, insbesondere weitere betriebsunabhängige Wohngebäude oder Umnutzungen zu Wohnzwecken würden aufgrund ihres Schutzanspruchs die gewerbliche Entwicklung einschränken. Daher wurde zur Absicherung der Planungsziele eine Veränderungssperre erlassen. Ziel des Bebauungsplans „Ostheim Süd – Teil 2“ ist es, den Planungsbereich abzugrenzen und landwirtschaftlich einzubinden, die Erschließung des Gebietes zu verbessern und so der Stadt Ostheim v.d.Rhön eine Weiterentwicklung von Gewerbestandorten in diesem Bereich zu ermöglichen.

Der Planungsbereich wird begrenzt:

- Im Norden durch die Bahnlinie Streutalbahn
- Im Westen und Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen (Acker, Grünland) und landwirtschaftliche Hofstellen (Aussiedlerhöfe)
- Im Nordosten durch die gewerbliche Bebauung an der Ludwig-Jahn-Straße und im weiteren Verlauf nach Süden durch die Ludwig-Jahn-Straße selbst.

Die Größe des Geltungsbereiches des Bebauungsplans beträgt ca. 15,47 ha.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke Nrn. 4139, 4153 (Teilfläche), 4153/1, 4153/2 (Teilfläche), 4158 (Teilfläche Ludwig-Jahn-Straße), 4157, 4157/2 (Teilfläche), 4159, 4159/1, 4159/2, 4160, 4160/1, 4160/2, 4160/3, 4160/4, 4161, 4161/1, 4161/2 (L.-Jahn-Str.), 4161/3, 4161/4, 4161/5, 4161/6, 4161/7, 4161/10, 4161/11, 4162 (L.-Jahn-Str.), 4164 (Teilfläche), 4165 (Teilfläche), 4166 (Teilfläche), 4167 (Teilfläche), 4168 (Teilfläche), 4169 (Teilfläche), 4170 (Teilfläche),



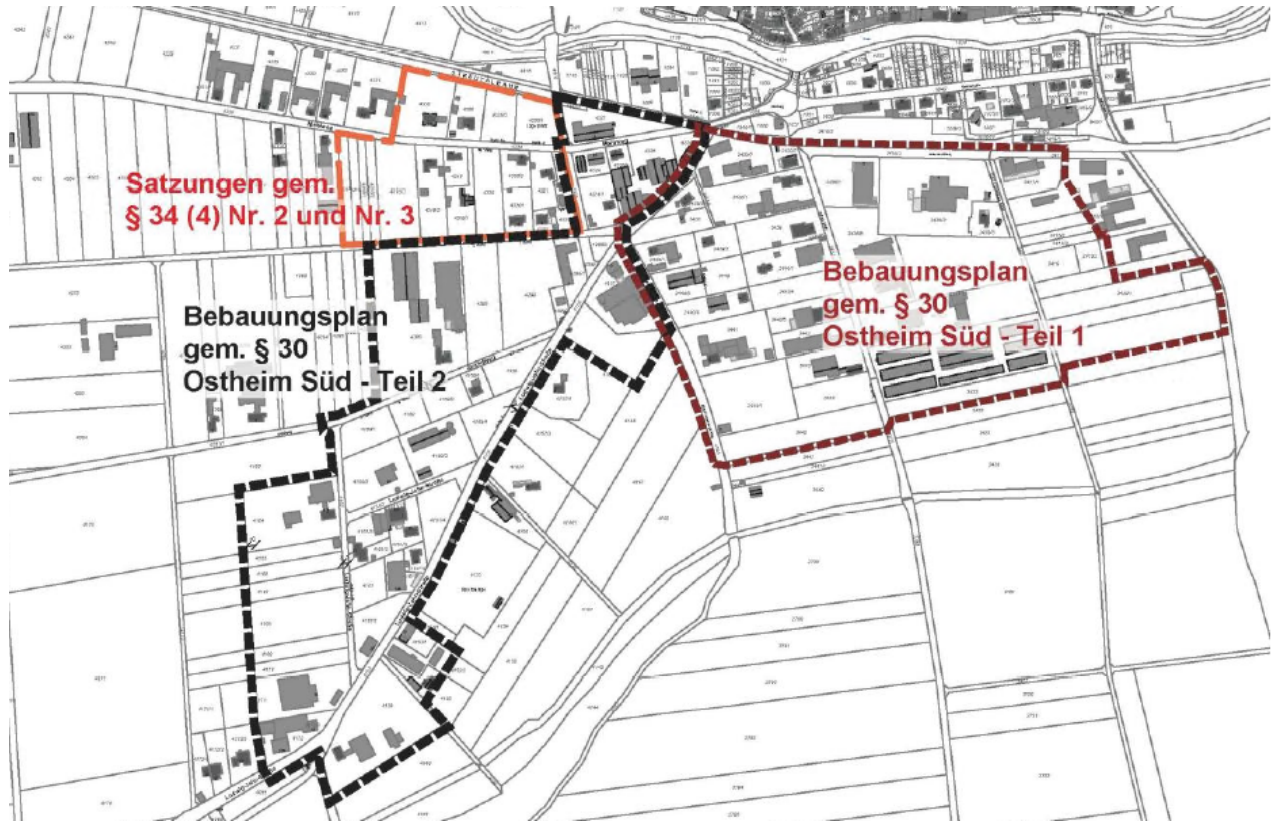
STADT

**OSTHEIM** v.d.Rhön

Körperschaft des öffentlichen Rechts

4171 (Teilfläche), 4172, 4172/3, 4287 (Teilfläche Grundweg), 4296, 4298, 4299, 4299/1, 4299/2, 4299/3, 4299/4, 4300 (Teilfläche), 4323, 4324, 4324/1, 4325, 4325/1, 4326, 4327, 4327/1, 4338 (Teilfläche Mehlweg). Die Flächen befinden sich, ausgenommen der öffentlichen Straßengrundstücke, weitgehend im Privateigentum.

### Geltungsbereiche



Die Entwürfe für den Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ mit Grünordnungsplan, Begründungen und Umweltbericht sowie für die 8. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht in diesem Bereich jeweils in der Fassung vom 10.02.2026 bestehend aus Grünordnungsplan, Begründungen und Umweltbericht und umweltrelevanter Informationen sind in der Zeit vom

**20. Februar bis 23. März 2026**

im Internet veröffentlicht und sind auf der Internetseite der Stadt Ostheim v.d.Rhön unter der Adresse <https://www.ostheim.de/bauen-wohnen/bauen-in-ostheim/bauleitplanverfahren> einsehbar.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht die Möglichkeit, die Unterlagen im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Ostheim v.d.Rhön, Marktstraße 24, 97645 Ostheim v.d.Rhön, Zimmer 4, während der allgemeinen Geschäftszeiten (Montag und Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr) einzusehen. Gesonderte Termine außerhalb der Geschäftszeiten können vereinbart werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan sowie über die Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans sowie die Änderung des Flächennutzungsplans und Landschaftsplans nicht von Bedeutung ist (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 6 BauGB).



Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

<b>Schutzgut</b>	<b>Art der vorhandenen Information</b>
Wasser	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen vom 08.07.2025 zu den Themen Entwässerung, Umgang mit Niederschlagswasser</li><li>– Landratsamt Rhön Grabfeld, Gesundheitsamt, Bad Neustadt a.d. Saale vom 02.07.2025 zum Thema Trinkwasserschutz</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zum Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ i. d. Fassung vom 10.02.2026</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön i. d. Fassung vom 10.02.2026</li></ul>
Bevölkerung und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bayerischer Bauernverband, Würzburg, vom 10.07.2025 zum Thema landwirtschaftliche Betriebe und deren Auswirkungen auf die angrenzende Umgebung</li><li>– Regionaler Planungsverband Main Rhön, Bad Kissingen, vom 03.07.2025 zum Thema Landschaftsschutzgebiet</li><li>– Regierung von Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde Würzburg, vom 02.07.2025 zum Thema Landschaftsschutzgebiet</li><li>– Regierung von Unterfranken, Katastrophenschutz, Würzburg, vom 08.07.2025 zum Thema Brandschutz</li><li>– Landratsamt Rhön Grabfeld, Gesundheitsamt, Bad Neustadt a.d. Saale vom 02.07.2025 zum Thema Trinkwasserschutz</li><li>– Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen vom 08.07.2025 zu den Themen Entwässerung, Umgang mit Niederschlagswasser</li><li>– Landratsamt Rhön Grabfeld, Tiefbau, Bad Neustadt a.d. Saale vom 06.06.2025 zum Thema Verkehrsaufkommen / Schwerlastverkehr</li><li>– Landratsamt Rhön Grabfeld, Technischer Immissionsschutz, Bad Neustadt a.d. Saale vom 02.07.2025 zum Thema Immissionsschutz (Belastung durch Verkehr und Geruch)</li><li>– Untersuchung der Geruchimmissionen Büro Wölfel Engineering GmbH + Co. KG, Höchberg (Berichtsnummer Y0882.008.01.001 vom 16.01.2026)</li><li>– Beratungsleistungen zum Schallimmissionsschutz, Bebauungsplan Ostheim Süd – Teil 2, Büro Wölfel Ingenieure, Höchberg (Bericht Nr. Y0882.007.01.001 vom 17.12.2025)</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zum Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ i. d. Fassung vom 10.02.2026</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön i. d. Fassung vom 10.02.2026</li></ul>
Boden und Flächen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg, vom 24.06.2025 zum Thema Geogefahren</li><li>– Landratsamt Rhön Grabfeld, Umweltamt/Untere abfallrechts. Und Bodenschutzbehörde, Bad Neustadt a.d. Saale vom 21.07.2025 zum Thema Bodenschutz</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zum Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ i. d. Fassung vom 10.02.2026</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin,</li></ul>



	Leutershausen, zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön i. d. Fassung vom 10.02.2026
Tiere / Pflanzen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zum Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ i. d. Fassung vom 10.02.2026</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön i. d. Fassung vom 10.02.2026</li><li>– Faunistische Bestandsaufnahme – Vögel und Reptilien, Kaminsky Naturschutzplanung, November 2025</li><li>– Begründung des Grünordnungsplans einschl. spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung zum Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ von Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, i.d. Fassung vom 10.02.2026</li></ul>
Klima / Luft	<ul style="list-style-type: none"><li>– Landratsamt Rhön Grabfeld, Tiefbau, Bad Neustadt a.d. Saale vom 06.06.2025 zum Thema Verkehrsaufkommen / Schwerlastverkehr</li><li>– Landratsamt Rhön Grabfeld, Technischer Immissionsschutz, Bad Neustadt a.d. Saale vom 02.07.2025 zum Thema Immissionsschutz (Belastung durch Verkehr und Geruch)</li><li>– Untersuchung der Geruchimmissionen Büro Wölfel Engineering GmbH + Co. KG, Höchberg (Berichtsnummer Y0882.008.01.001 vom 16.01.2026)</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zum Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ i. d. Fassung vom 10.02.2026</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön i. d. Fassung vom 10.02.2026</li></ul>
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"><li>– Regionaler Planungsverband Main Rhön, Bad Kissingen, vom 03.07.2025 zum Thema Landschaftsschutzgebiet</li><li>– Regierung von Unterfranken, Höhere Landesplanungsbehörde Würzburg, vom 02.07.2025 zum Thema Landschaftsschutzgebiet</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zum Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ i. d. Fassung vom 10.02.2026</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön i. d. Fassung vom 10.02.2026</li></ul>
Kultur- und sonstige Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"><li>– Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München, vom 07.07.2025, zum Thema Denkmale in der Umgebung des Planungsbereichs</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zum Bebauungsplan „Ostheim Süd – Teil 2“ i. d. Fassung vom 10.02.2026</li><li>– Umweltbericht vom Miriam Glanz, Landschaftsarchitektin, Leutershausen, zur 8. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Ostheim v.d.Rhön i. d. Fassung vom 10.02.2026</li></ul>

Weitere umweltbezogene Informationen sind im Umweltbericht vorhanden. Die wesentlichen vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden öffentlich ausgelegt.



STADT

**OSTHEIM** v.d.Rhön

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Datenschutz:**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflicht im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

**Nur Flächennutzungsplan:**

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S.1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Ostheim v.d.Rhön, den 19.02.2026

**S t a d t**  
**Ostheim v.d.Rhön**

**Steffen Malzer**  
**Erster Bürgermeister**